

# GESCHÄFTSBERICHT 2017/18

Technische Hochschule Lübeck

# IMPRESSUM

Herausgeberin: Präsidentin der Technischen Hochschule Lübeck

Mönkhofer Weg 239

23562 Lübeck

[www.th-luebeck.de](http://www.th-luebeck.de)

E-Mail: [praesidium@th-luebeck.de](mailto:praesidium@th-luebeck.de)

Redaktion: Präsidium / Hochschulkommunikation

E-Mail: [presse@th-luebeck.de](mailto:presse@th-luebeck.de)

Tel: 0451 / 300-5305

Fax: 0451 / 300-5470

Mönkhofer Weg 239

23562 Lübeck

Redaktion und Satz: Frank Mindt und Johanna Helbing

Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung. Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung öffentlich zugänglich gemacht werden.

# Inhaltsverzeichnis

1.	Fachhochschule Lübeck wird Technische Hochschule Lübeck	4
2.	Entwicklung der Studierendenzahlen	5
3.	Personalentwicklung	11
4.	Gesamthaushalt und Finanzen/Ausgaben	12
5.	Drittmittleinnahmen aus Forschung, Technologie- und Wissenstransfer	14
6.	Eingeworbene Mittel der Hochschule und ihrer Beteiligungsgesellschaften nach Herkunft	16
7.	Online-Lehre und Weiterbildung	20
8.	Nachwuchsförderung	24
9.	Qualitätsmanagement	27

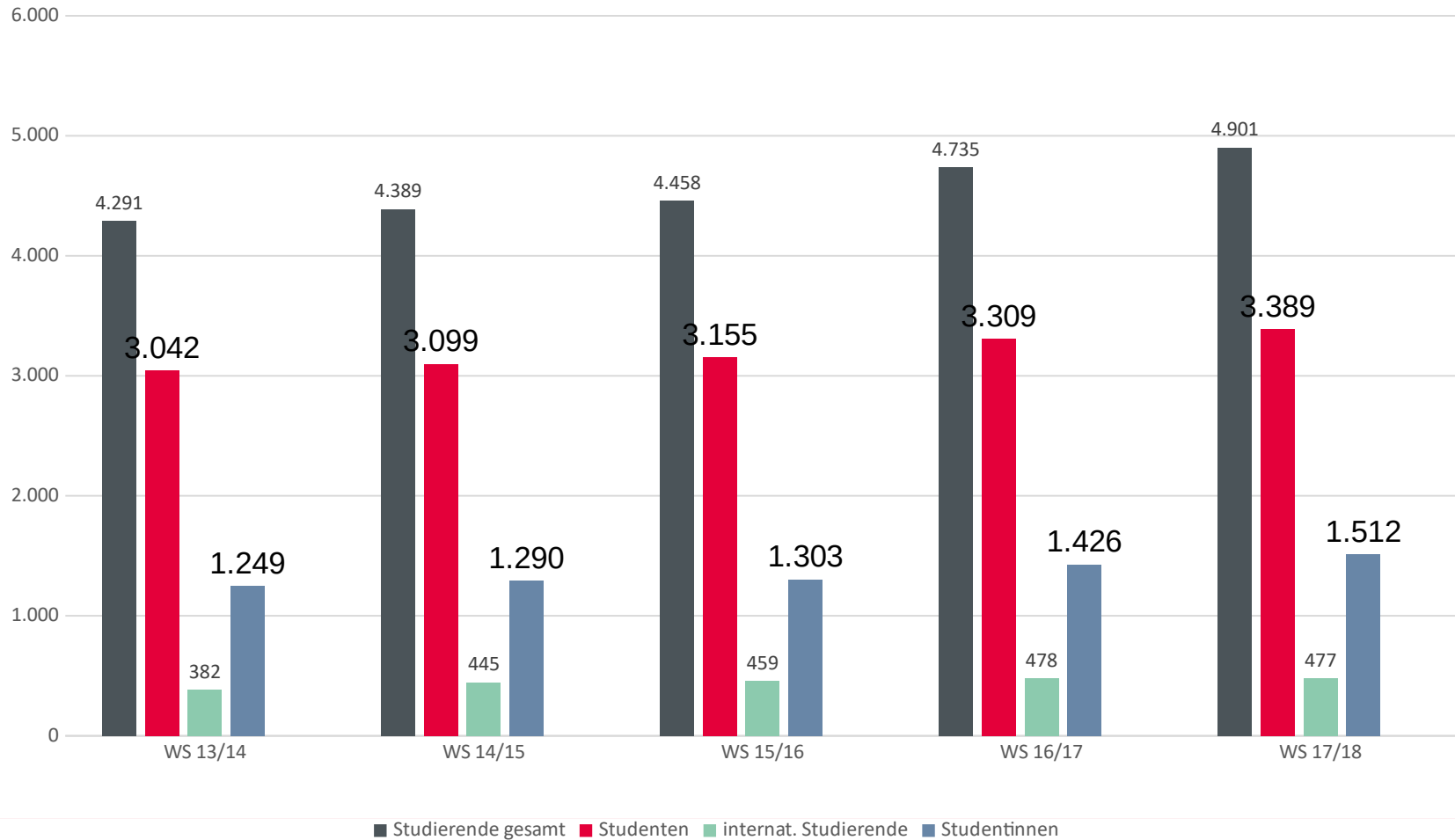
## „Drüberschreiben, was in ihr steckt“

Am 1. September 2018 wurde aus der Fachhochschule die Technische Hochschule Lübeck. Damit hat die Hochschule Geschichte geschrieben. Sie ist nicht nur eine der ältesten Fachhochschulen der Bundesrepublik, sondern ebenfalls die erste Technische Hochschule in Schleswig-Holstein.

Schon im Juli 2017 hat der Senat mit einer eindeutigen Mehrheit für die Umbenennung gestimmt. Im Januar 2018 ging die Zustimmung durch den Landtag. Mit der Drucksache 19/388 des schleswig-holsteinischen Landtages der 19. Wahlperiode und mit der Änderung des Hochschulgesetzes wurde die Umbenennung der Fachhochschule Lübeck in Technische Hochschule Lübeck amtlich.

Die TH bleibt weiterhin in der Gattung Fachhochschule. Die Umbenennung war ein konsequenter Schritt im Entwicklungsprozess der Hochschule. Die Lübecker Fachhochschule war mit ihrem Profil überwiegend in den MINT-Disziplinen, der Architektur sowie der Wirtschaft zuhause und hatte bereits den Charakter einer Technischen Hochschule. Daraus folgte die Konsequenz: „Drüberschreiben, was in ihr steckt“.

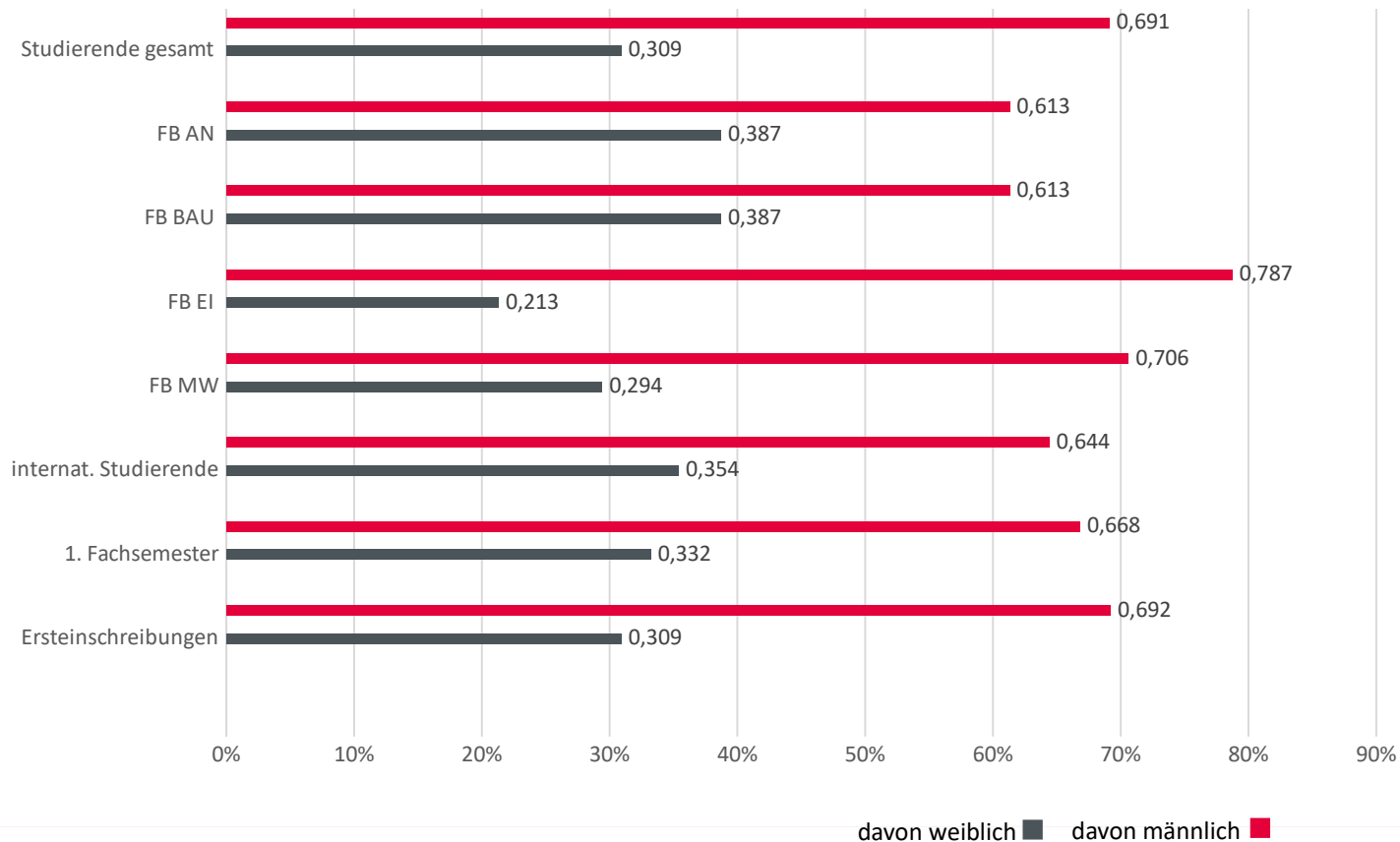
## Entwicklung der Studierendenzahlen



	<b>WS 13/14</b>	<b>WS 14/15</b>	<b>WS 15/16</b>	<b>WS 16/17</b>	<b>WS 17/18</b>
<b>Studierende gesamt</b>	<b>4.291</b>	<b>4.389</b>	<b>4.458</b>	<b>4.735</b>	<b>4.901</b>
davon weiblich	1.249	1.290	1.303	1.426	1.512
prozentual	29,1%	29,4%	29,2%	30,1%	30,9%
davon internat. Studierende	382	445	459	478	477
prozentual	8,9%	10,1%	10,3%	10,1%	9,7%
<b>Studienanfänger:innen gesamt</b>	<b>987</b>	<b>1.039</b>	<b>1.061</b>	<b>1.254</b>	<b>1.220</b>
davon weiblich	297	327	322	430	405
prozentual	30,1%	31,5%	30,3%	34,3%	33,2%
davon internat. Studierende	54	64	69	85	82
prozentual	5,5%	6,2%	6,5%	8,0%	6,7%

# Anteil weiblicher und männlicher Studierender zum Wintersemester 2017/18 nach Fachbereichen

Stichtag: 15.11.2017



**Legende:**

FB = Fachbereich  
AN = Angewandte  
Naturwissenschaften  
BAU = Bauwesen  
EI = Elektrotechnik  
und Informatik  
MW =  
Maschinenbau und  
Wirtschaft

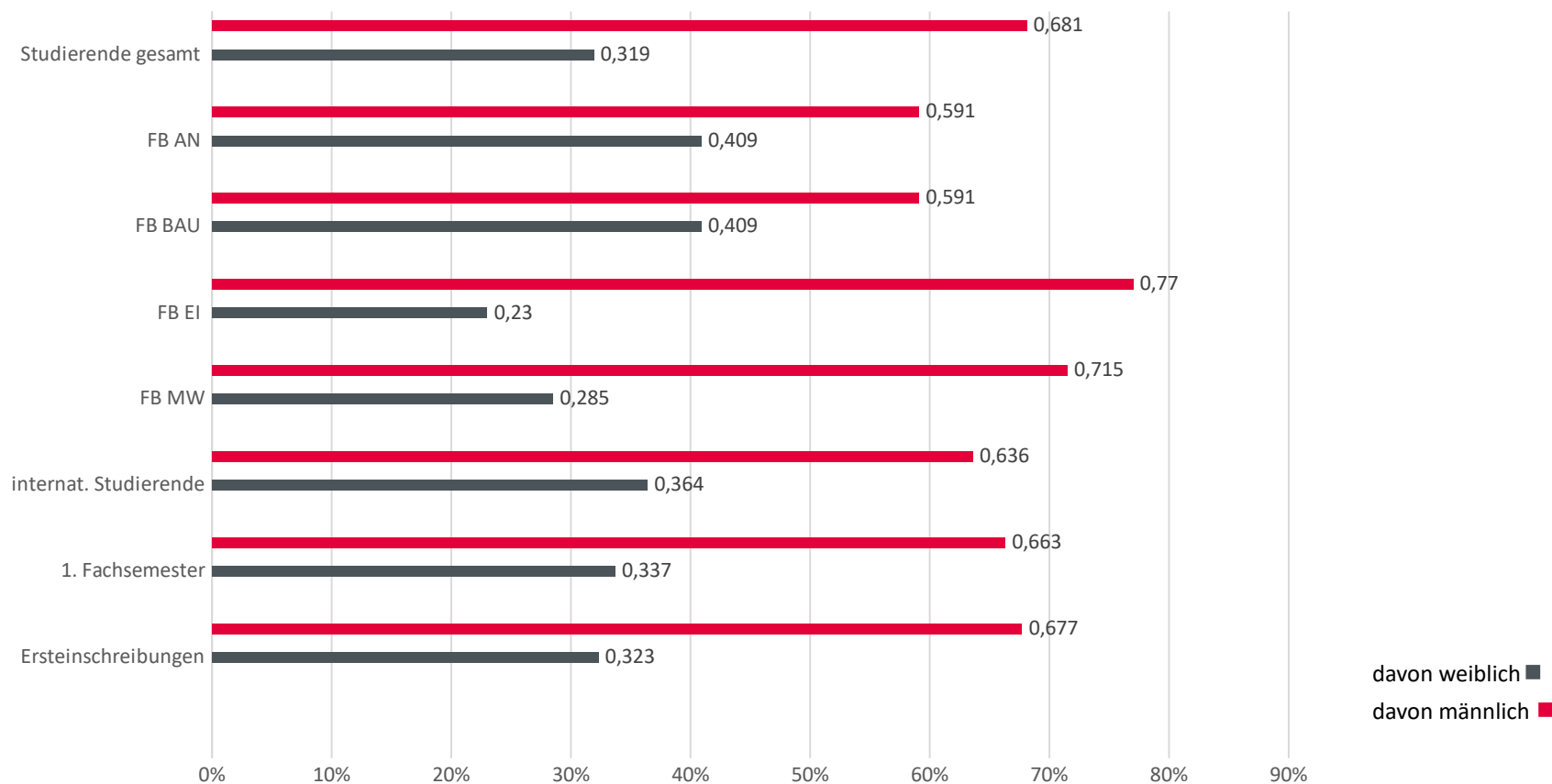
## STUDIENDENZAHLEN ZUM WINTERSEMESTER 2017/18 NACH FACHBEREICHEN

<b>Studierende gesamt</b>	<b>4.901</b>	<b>100,0%</b>
Studentinnenanteil gesamt	1.512	30,9%
davon im FB AN	890	18,2%
Studentinnenanteil im FB AN:	344	38,7%
davon im FB BAU	1.052	21,5%
Studentinnenanteil im FB BAU:	407	38,7%
davon im FB EI	1.351	27,6%
Studentinnenanteil im FB EI:	288	21,3%
davon im FB MW	1.608	32,8%
Studentinnenanteil im FB MW:	473	29,4%
davon internat. Studierende	477	9,7%
internat. Studentinnenanteil:	169	35,4%
davon im 1. Fachsemester	1.220	24,9%
Studentinnenanteil:	405	33,2%
<b>Ersteinschreibungen</b>	<b>796</b>	<b>16,2%</b>
Studentinnenanteil:	246	30,9%
männlich:	551	69,2%



## Anteil weiblicher und männlicher Studierender zum Wintersemester 2018/19 nach Fachbereichen

Stichtag: 10.11.2018



## STUDIENDENZAHLEN ZUM WINTERSEMESTER 2018/19 NACH FACHBEREICHEN

<b>Studierende gesamt</b>	<b>5.035</b>	<b>100,0%</b>
Studentinnenanteil gesamt	1.607	31,9%
davon im FB AN	911	18,1%
Studentinnenanteil im FB AN:	373	40,9%
davon im FB BAU	1.101	21,9%
Studentinnenanteil im FB BAU:	450	40,9%
davon im FB EI	1.422	28,2%
Studentinnenanteil im FB EI:	327	23,0%
davon im FB MW	1.601	31,8%
Studentinnenanteil im FB MW:	457	28,5%
davon internat. Studierende	528	10,5%
internat. Studentinnenanteil:	192	36,4%
davon in der Regelstudienzeit	3.749	74,5%
Studentinnenanteil:	1256	33,5%
<b>davon im 1. Fachsemester</b>	<b>1.144</b>	<b>22,7%</b>
Studentinnenanteil:	386	33,7%
Ersteinschreibungen	736	14,6%
Studentinnenanteil:	238	32,3%

## Personalentwicklung

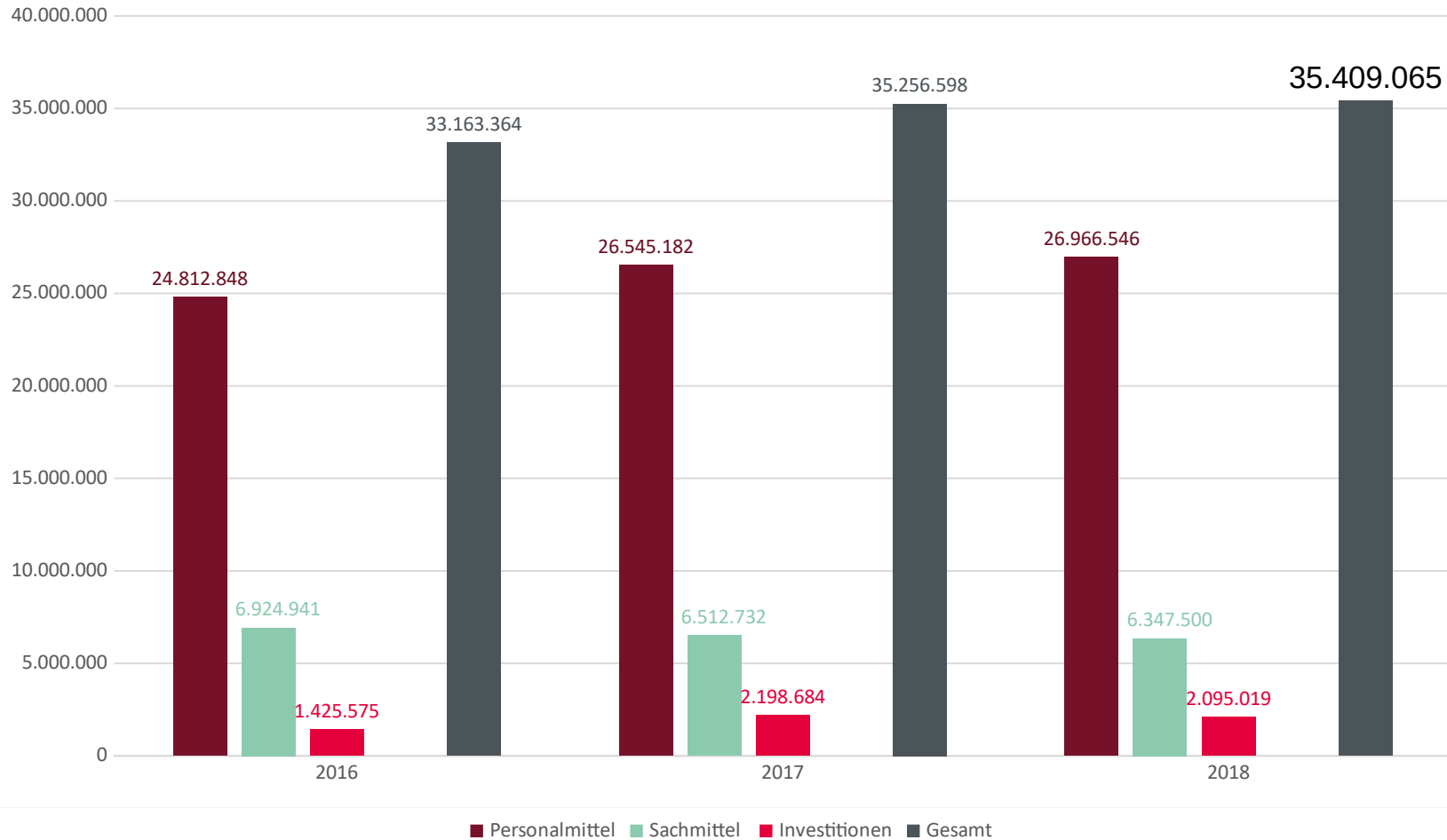
Bei den Zahlen handelt es sich um Angaben nach Köpfen vom Stand Dezember 2018

	2015	2016	2017	2018
<b>Beschäftigte Gesamt</b>	<b>416</b>	<b>446</b>	<b>441</b>	<b>452</b>
Darin enthalten:				
<b>Professuren</b>	<b>125</b>	<b>128</b>	<b>127</b>	<b>129</b>
weiblich	20	19	21	21
männlich	105	109	106	108
<b>Wiss. Mitarbeiter:innen</b>	<b>47</b>	<b>55</b>	<b>48</b>	<b>58</b>
weiblich	20	19	21	22
männlich	27	36	27	36
<b>Beschäftigte aus Technik und Verwaltung*</b>	<b>236</b>	<b>255</b>	<b>259</b>	<b>259</b>
weiblich	132	141	150	144
männlich	104	114	109	115
<b>Auszubildende</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>6</b>
weiblich	2	2	4	4
männlich	6	6	3	2

\* 2017 und 2018 enthalten sind sechs nichtwissenschaftliche verbeamtete Mitarbeiter:innen

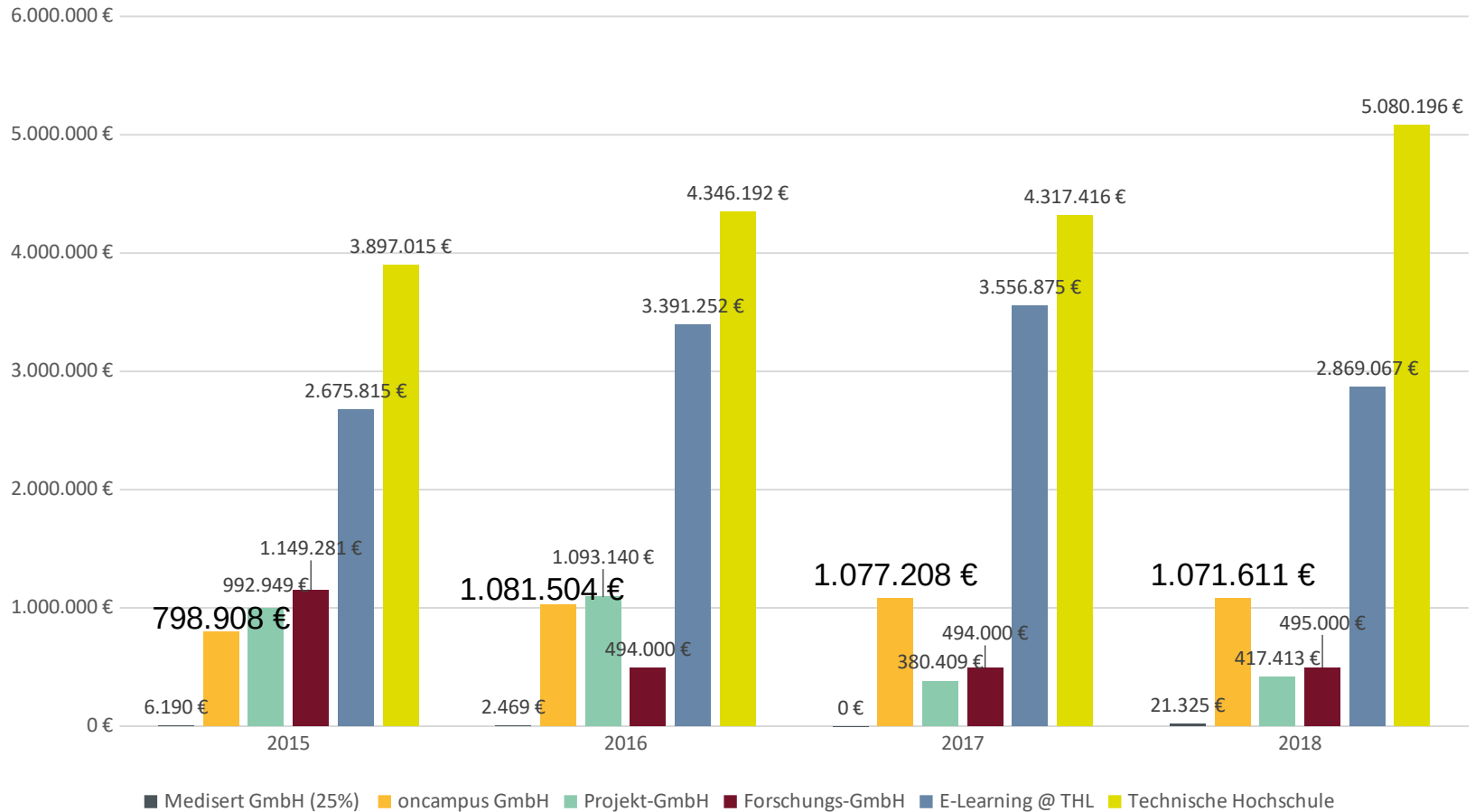
## Gesamthaushalt und Finanzen/Ausgaben

Stichtag: 31.12.2018



<b>Jahr</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Personalmittel	24.812.848	26.545.182	26.966.546
Sachmittel	6.924.941	6.512.732	6.347.500
Investitionen	1.425.575	2.198.684	2.095.019
<b>Gesamt</b>	<b>33.163.364</b>	<b>35.256.598</b>	<b>35.409.065</b>

## Drittmiteleinahmen aus Forschung, Technologie- und Wissenstransfer



Aus den Kompetenzbereichen der Hochschule wurde ein innovationsförderndes Dienstleistungsangebot für Unternehmen der Wirtschaft des Landes Schleswig-Holsteins entwickelt. Zahlreiche Forschungs- und Entwicklungsprojekte konnten daraus formuliert und umgesetzt werden. Im Berichtszeitraum vereinnahmten die Organisationseinheiten folgende Drittmiteleinahmen:

<b>Jahr</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Medisert GmbH (25%)*	6.190 €	2.469 €	0 €**	21.325 €
oncampus GmbH	789.908 €	1.081.504 €	1.077.208 €	1.071.611 €
Projekt-GmbH	992.949 €	1.093.140 €	380.409 €	417.413 €
Forschungs-GmbH	1.149.281 €	494.000 €	494.000 €	495.000 €
E-Learning @ THL	2.675.815 €	3.391.252 €	3.556.875 €	2.869.067 €
Technische Hochschule	3.897.015 €	4.346.192 €	4.317.416 €	5.080.196 €
<b>Summe</b>	<b>9.520.158 €</b>	<b>10.410.573 €</b>	<b>9.825.908 €</b>	<b>9.954.612 €</b>

\* Die TH Lübeck hat 25% Unternehmensanteil an der Medisert GmbH

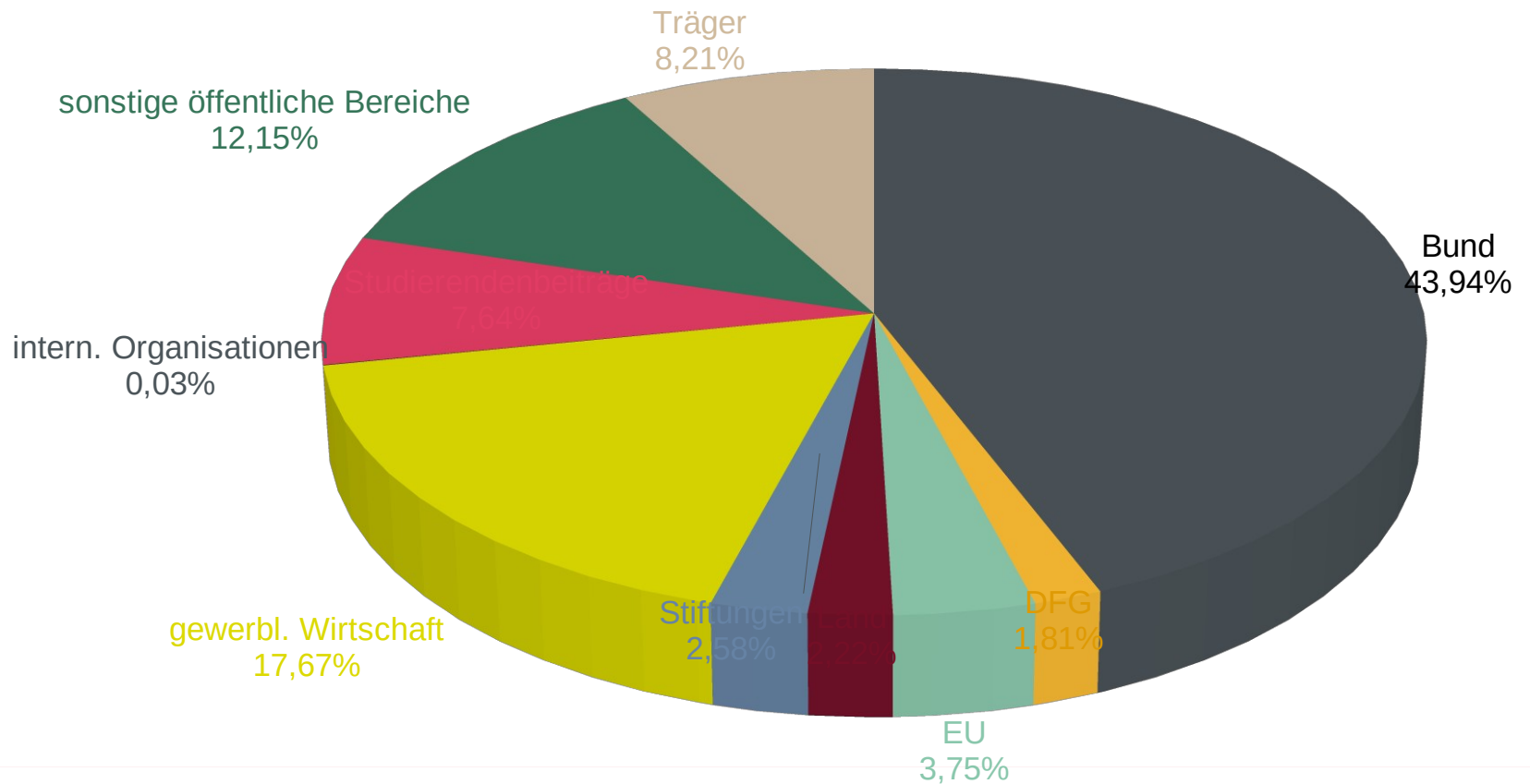
\*\* Keine Angaben

## Eingeworbene Mittel der Hochschule und ihrer Beteiligungsgesellschaften nach Herkunft 2017

THL und GmbHs	Summe	Prozent	
Bund	4.317.416,47 €	43,94%	
DFG	177.712,00 €	1,81%	
EU	369.156,90 €	3,75%	
Land	218.572,41 €	2,22%	
Stiftungen	253.109,49 €	2,58%	
gewerbl. Wirtschaft	1.735.978,94 €	17,67%	
intern. Organisationen	2.500,00 €	0,03%	
Studierendenbeiträge	750.397,09 €	7,64%	
sonstige öffentliche Bereiche	1.193.988,29 €	12,15%	
Träger	806.605,24 €	8,21%	inklusive Medisert
<b>Gesamt</b>	<b>9.825.436,83 €</b>	<b>100,00%</b>	



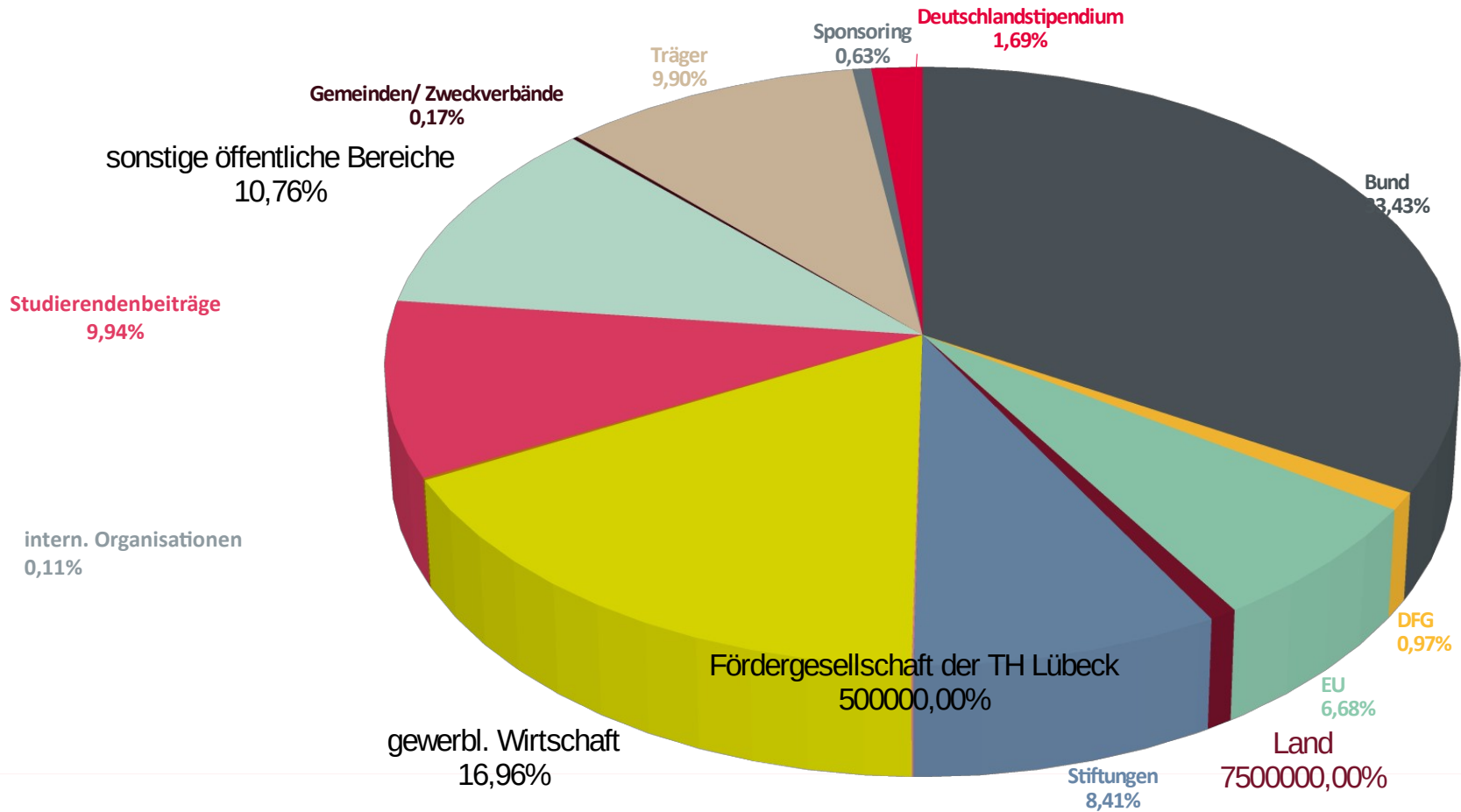
## Einnahmen nach Herkunft 2017



## Eingeworbene Mittel der Hochschule und ihrer Beteiligungsgesellschaften nach Herkunft 2018

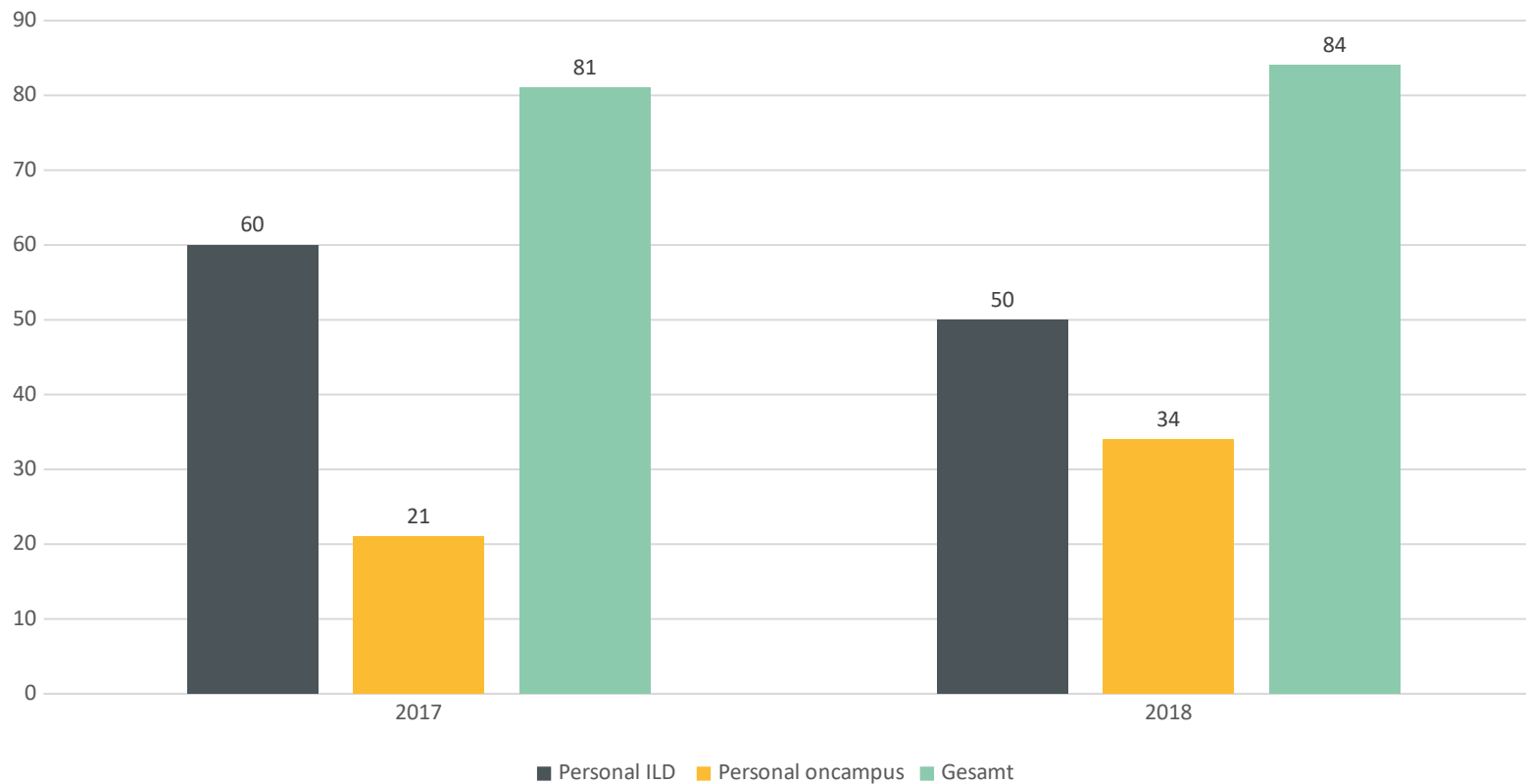
THL und GmbHs	Summe	Prozent
Bund	3.329.805,85 €	33,43%
DFG	96.503,75 €	0,97%
EU	665.233,64 €	6,68%
Land	75.000,00 €	0,75%
Stiftungen	837.125,52 €	8,41%
Fördergesellschaft der TH Lübeck	5.000,00 €	0,05%
gewerbl. Wirtschaft	1.690.292,89 €	16,96%
intern. Organisationen	10.500,00 €	0,11%
Studierendenbeiträge	945.355,26 €	9,49%
sonstige öffentliche Bereiche	1.071.537,79 €	10,76%
Gemeinden/Zweckverbände	17.051,30 €	0,17%
Träger	986.171,00 €	9,90%
Sponsoring „50 Jahre“	62.310,00 €	0,63%
Deutschlandstipendium	167.850,00 €	1,69%
<b>Gesamt</b>	<b>9.959.737,00 €</b>	<b>100%</b>

## Einnahmen nach Herkunft 2018



## Online-Lehre und Weiterbildung

Entwicklung des Personals im Institut für Lerndienstleistungen (ILD) und bei der oncampus GmbH



## Online-Lehre und Weiterbildung

Im Berichtszeitraum 2017/ 2018 wurden unter der Marke „oncampus“ verschiedene online-Lehre-, projekt- und verbundbezogenen E-Learning-Aktivitäten sowie Qualifizierungs- bzw. **Weiterbildungsangebote** an der TH Lübeck (ehemals FH) fortgeführt. Im Bereich der Online-Lehre waren im Berichtszeitraum **81 (2017) bzw. 84 Personen (2018)** tätig, die für Entwicklung, Service, Betrieb und technische wie organisatorische Betreuung der E-Learning-Interessierten gearbeitet haben.

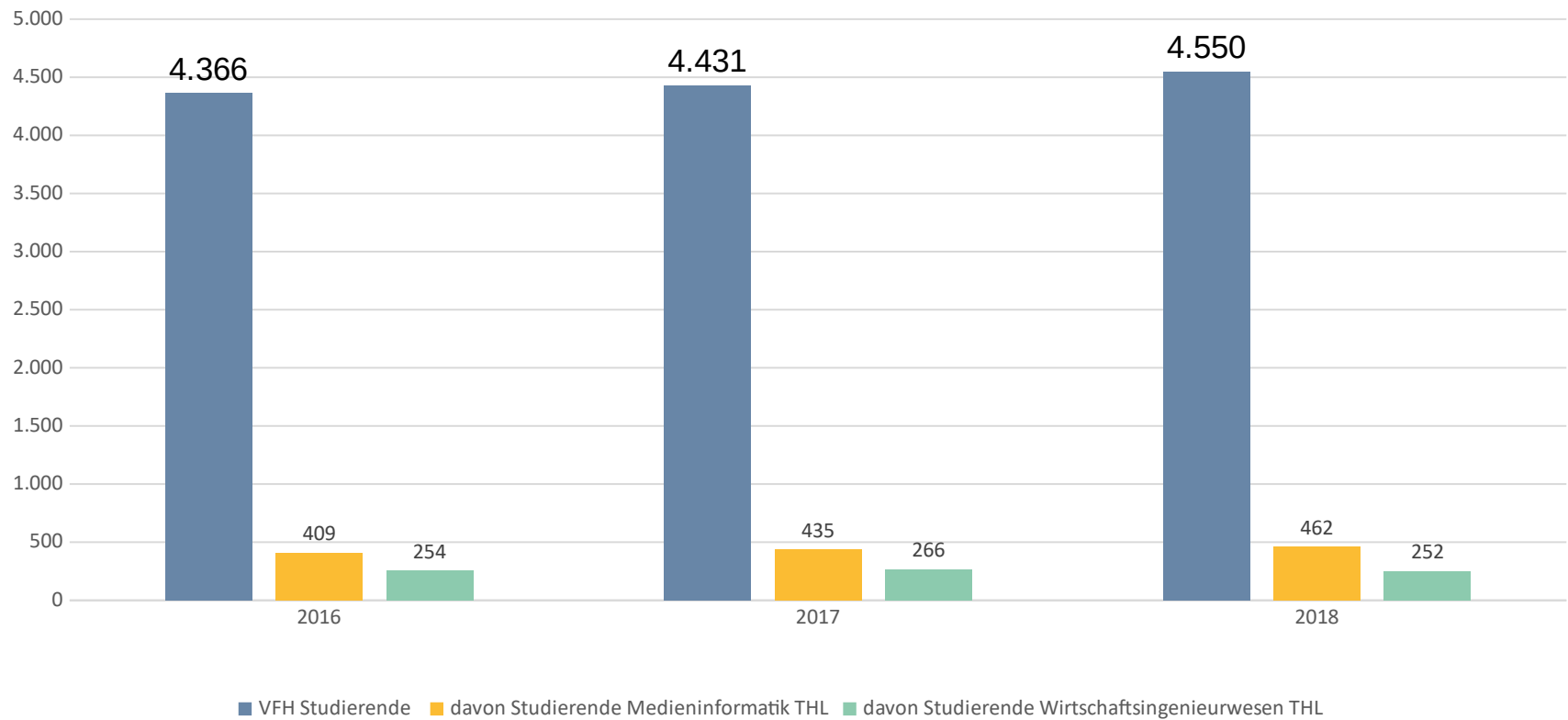
Im Jahr 2017 nahmen insgesamt **14.795** Personen an **Weiterbildungsangeboten** des Instituts für Lerndienstleitungen (ILD) teil. 2018 waren es noch **7.110** Teilnehmende.

Insgesamt gab es bei allen Formen von internen und externen **Onlineangeboten** im Jahr 2017 **178.730 Kursbelegungen**. 2018 stieg die Anzahl auf **189.703 Kursbelegungen\*** an.

\*davon Integrationsangebote / Geflüchtete mit 9.264 Kursbelegungen in 2017 und 8.614 in 2018.

## Online-Lehre und Weiterbildung

Studierende in der Virtuellen Fachhochschule (VFH) gesamt/Technische Hochschule Lübeck (ehemals FHL)



## Online-Lehre und Weiterbildung

### **Studierendenentwicklung in der Online-Lehre**

In den Jahren 2017/2018 gehörten dem Verbund „Virtuelle Fachhochschule“ 10 Präsenzhochschulen aus sechs Bundesländern und der Schweiz an. Es werden die Online-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Industrial Engineering (M.Sc.), Medieninformatik, Regenerative Energien, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.) im Verbund angeboten. Detaillierte Zahlen an den einzelnen Standorten sind den Statistiken des Verbundes der Virtuellen Fachhochschule zu entnehmen.

An der Technischen Hochschule Lübeck als Mitglied im Verbund werden die Online-Studiengänge Medieninformatik (B.Sc. und M.Sc.) und das Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.) als komplette Studiengänge angeboten.

### **Die seit 2017/2018 angebotenen Bachelorstudiengänge sind:**

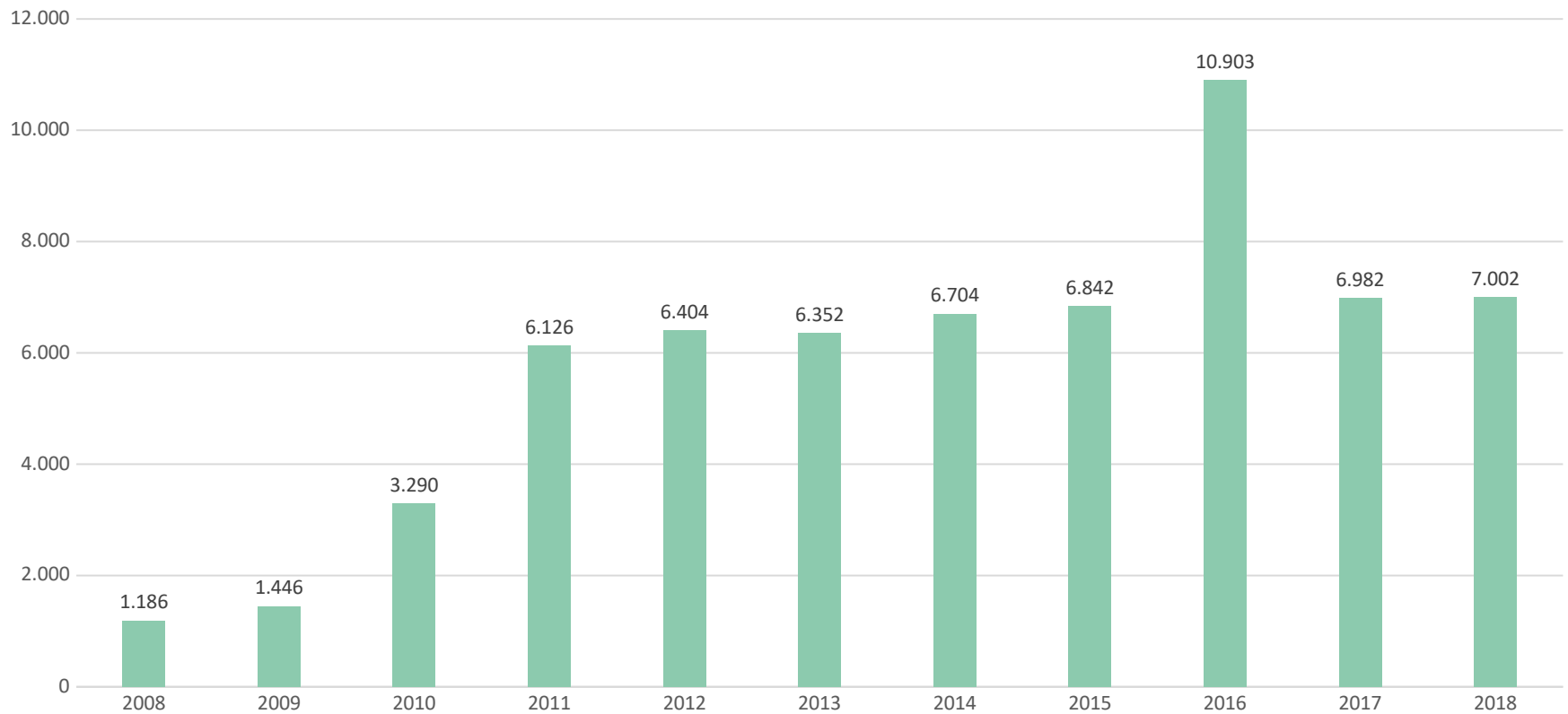
Maschinenbau  
Medieninformatik  
Regenerative Energien  
Wirtschaftsingenieurwesen

### **Im Masterbereich sind es die Angebote:**

Medieninformatik  
Regulatory Affairs

## Nachwuchsförderung

Anzahl der Teilnehmenden am JuniorCampus 2008-2018





# Nachwuchsförderung

## JuniorCampus 2017/18

### Der JuniorCampus in Zahlen:

- Ø 220 Kita und Schulveranstaltungen/pro Jahr
- Ø 7000 Kinder und Jugendliche/pro Jahr -> Tendenz steigend!
- Ø 15 Train the Trainer Veranstaltungen/pro Jahr
- Ø 15 Sonderveranstaltungen/pro Jahr

### Aktivitäten, Netzwerke, Ideen

Was 2006 als einzelne Experimentierveranstaltung aufgrund einer Schulanfrage begann, ist zu einem breiten Angebot mit rund 220 Veranstaltungen pro Jahr und durchschnittlich 7.000 Teilnehmer:innen angewachsen. Im Jubiläumsjahr 2016 besuchten über 10.000 Menschen Veranstaltungen der JuniorCampus. In der Hochschule ist die Institution breit abgestützt und wird von vielen Mitarbeitenden ehrenamtlich mitgetragen.

### Den Nachwuchs fördern

Bereits die Jüngsten sollen für die Welt der Wissenschaft begeistert werden und ihren Forschergeist entdecken. Der JuniorCampus begleitet sie ein Stück dabei, ihre Welt noch besser zu verstehen. Die Kinder erforschen spielerisch die naturwissenschaftlichen, technischen, und medizinischen Phänomene und erkennen Zusammenhänge. Fragen stellen und Spaß haben stehen dabei im Vordergrund.

# Nachwuchsförderung

## **Gezielt den Forschergeist zum Leben erwecken**

Durch das breit angelegte Angebot ergänzt der JuniorCampus den Kita- und Schulalltag schulartübergreifend von der Primarstufe über die Sekundarstufe I bis in die Sekundarstufe II. Es ist wichtig, Vorschulkindern und Schüler:innen schon in jungen Jahren praktische Experimentier-Erfahrungen zu ermöglichen und diese dann mit zunehmendem Alter inhaltlich zu vertiefen. Fachdidaktisch erprobte Materialien bieten Schüler:innen vielfältige Möglichkeiten, in die Welt der Naturwissenschaften und Technik einzutauchen.

## **Berufliche MINT-Perspektiven aufzeigen**

Durch das Angebot und die Vermittlung von Praktikumsplätzen in naturwissenschaftlich/technischen und medizinischen Berufsfeldern unterstützt der JuniorCampus Schüler:innen der Sekundarstufe I und II im Rahmen ihrer Berufsorientierung. Hier kooperieren wir z. B. mit der Trägerwerk AG im Rahmen eines technischen Praktikums „Mechatronik in der Praxis“.

## **Train the Trainer**

Es geht darum, Pädagog:innen für MINT-Themen und deren Einsatz im Lehralltag zu sensibilisieren. Jedes Jahr bieten wir für unterschiedliche Zielgruppen Schulungen und Workshops an. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung von naturwissenschaftlich/technischem und medizinischem Know-how, wobei der Schwerpunkt auf dem praktischen Experimentieren und Forschen liegt. Es besteht die Möglichkeit ein MINT-Gütesiegel „Netzwerkpartner des JuniorCampus“ zu erhalten.

## **Schulungen und Workshops für:**

- angehende Sozialpädagogische Assistent:innen (SPA) im Rahmen der Ausbildung
- Mitarbeiter:innen in Kindertagesstätten und Horten
- Lehrkräfte von der Primarstufe, über die Sekundarstufe I bis zur Sekundarstufe II

# Qualitätsmanagement 2017/18

Akkreditierte Studiengänge nach Fachbereichen

FB	Studiengang	Abschluss
AN	Angewandte Chemie	B.Sc.
AN	Biomedizintechnik	B.Sc.
AN	Hörakustik	B.Sc.
AN	Physikalische Technik	B.Sc.
AN	Umweltingenieurwesen und -management	B.Sc.
AN	Biomedical Engineering*	M.Sc.
AN	Environmental Engineering	M.Eng.
AN	Hörakustik und Audiologische Technik	M.Sc.
AN	Regulatory Affairs Online	M.Sc.
AN	Technische Biochemie	M.Sc.
BAU	Architektur	B.A.
BAU	Bauingenieurwesen	B.Eng.
BAU	Energie- und Gebäudeingenieurwesen	B.Eng.
BAU	Architektur	M.A.
BAU	Bauingenieurwesen	M.Eng.
BAU	Städtebau und Ortsplanung	M.Sc.

**Legende:**

FB: Fachbereich  
AN: Angewandte  
Naturwissenschaften  
BAU: Bauwesen

# Qualitätsmanagement 2017/18

Akkreditierte Studiengänge nach Fachbereichen

FB	Studiengang	Abschluss	
EI	Elektrotechnik - Energiesysteme und Automation	B.Sc.	
EI	Elektrotechnik - Kommunikationssysteme	B.Sc.	
EI	Informatik/Softwaretechnik	B.Sc.	
EI	Informationstechnologie und Design	B.Sc.	
EI	Medieninformatik Online	B.Sc.	
EI	Regenerative Energien Online	B.Eng.	
EI	Angewandte Informationstechnik	M.Sc.	
EI	Medieninformatik Online	M.Sc.	
MW	Betriebswirtschaftslehre	B.Sc.	
MW	Maschinenbau	B.Sc.	
MW	Wirtschaftsingenieurwesen	B.Sc.	
MW	Wirtschaftsingenieurwesen Online	B.Eng.	
MW	Wirtschaftsingenieurwesen Lebensmittelindustrie	B.Eng.	
MW	Betriebswirtschaftslehre	M.A.	
MW	Mechanical Engineering	M.Sc.	
MW	Wirtschaftsingenieurwesen	M.Sc.	

**Legende:**

FB: Fachbereich

EI: Elektrotechnik und  
Informatik

MW: Maschinenbau und  
Wirtschaft

# Qualitätsmanagement 2017/18

## **Struktur- und Entwicklungsplan 2018-22**

Im Dezember 2017 hat der Senat der Fachhochschule Lübeck den Struktur- und Entwicklungsplan (StEP) für die Jahre 2018-2022 verabschiedet. Der StEP ist als Ergänzung zur Hochschulstrategie sowie den Ziel- und Leistungsvereinbarungen zu sehen. Somit stehen weiterhin die Themen Lehre, Online-Lehre, Internationalisierung sowie Forschung und Transfer mit den Querschnittsthemen Organisation und Kommunikation im Fokus. Ergänzend sind die laut Hochschulgesetz vorgegebenen Themen Finanzen, Personal sowie Bau und Infrastruktur beschrieben.

## **(Re-) Akkreditierungen**

Im Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften wurde das Angebot um zwei neue Masterstudiengänge erweitert. Mit dem Master Regulatory Affairs wurde 2018 ein neuer berufsbegleitender Onlinestudiengang akkreditiert, der den Bereich der Medizintechnik mit einem Alleinstellungsmerkmal ergänzt. Der mit der Universität zu Lübeck gemeinsam angebotene Master Hörakustik wurde 2017 akkreditiert und rundet nun das Studienangebot auf dem Campus - von der Ausbildung über den Bachelor bis hin zum Master - im Bereich der Hörakustik ab.

\* Dem Masterstudiengang Biomedical Engineering, der ebenfalls im Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften gemeinsam mit der Universität zu Lübeck angeboten wird, wurde 2018 die endgültige Reakkreditierung ausgesprochen.

## **Evaluationen**

Entsprechend der Evaluationsatzung werden in jedem Semester Lehrevaluationen in allen Fachbereichen durchgeführt, seit 2016 erfolgen diese hochschulweit online.

Zu Semesterbeginn erfolgten Erstsemesterbefragungen. Absolvent:innenbefragungen wurden traditionell im Rahmen der Graduiertenfeiern in St. Petri durchgeführt.